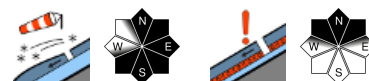


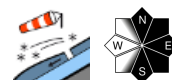
Durch etwas Neuschnee und starken bis stürmischen Wind frischen Trieb Schnee beachten.



Waldgrenze Gippel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet, Semmering - Wechselgebiet, Ybbstaler Alpen



Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen

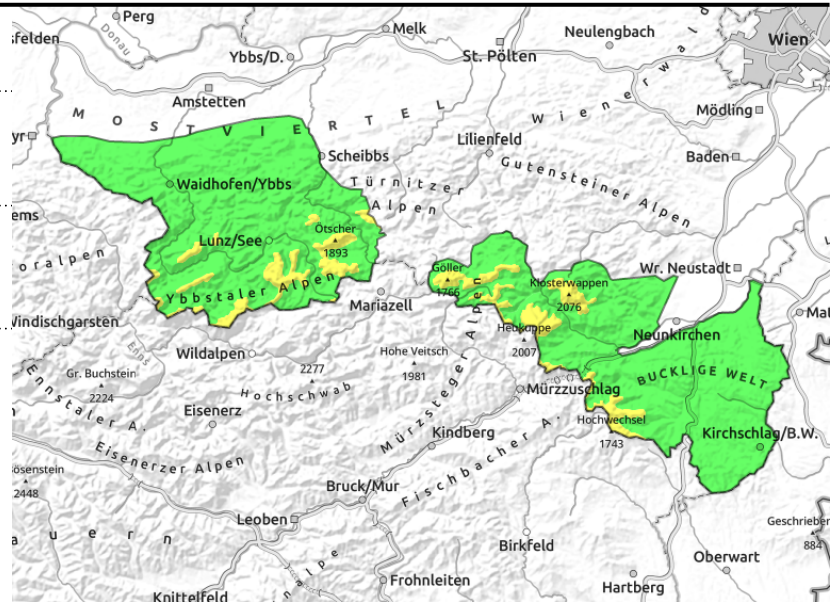
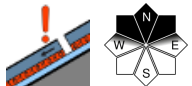
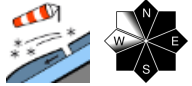


Exposition



16.02.2021

Gipfel - Goellergebiet, Rax - Schneeberggebiet,
Semmering - Wechselgebiet, Ybbstaler Alpen



In den höheren Lagen herrscht mäßige Lawinengefahr.

Oberhalb der Waldgrenze herrscht mäßige Lawinengefahr. Durch etwas Neuschnee und aufgrund des zum Teil stürmischen Windes wird sich frischer Tribschnee bilden. Dieser sollte vor allem in den Expositionen Nord über Ost bis Südwest beachtet werden. Sich neu bildende und durch die bisherige Kälte konservierte Gefahrenstellen, an denen Schneebrettlawinen ausgelöst werden können, befinden sich hinter Geländeübergängen sowie in Rinnen und Mulden, insbesondere in deren Einfahrtsbereichen. Darüber hinaus herrscht in den abgeschatteten Hochlagen weiterhin ein latentes Altschneeproblem. Auch sollte an den hart verharschten und teils eisigen Oberflächen weiterhin die Absturzgefahr nicht unterschätzt werden.

Schneedeckenaufbau

Die vorangegangenen Tage waren von Kälte und wechselnden Windverhältnissen geprägt. Die Schneeoberflächen gestalteten sich oftmals verharscht oder von dünnen, spröden Tribschneelinsen überdeckt. Auf diese Unterlagen fallen etwa 5 bis 10, maximal 15cm Neuschnee. Durch den Windeinfluss entstehen somit frische Tribschneelinsen, die mit der Unterlage nicht gut binden. In den Hochlagen schwächen kantige Formen stellenweise das Altschneefundament. Durch möglichen Regen kann in tieferen und mittleren Lagen die lockere Auflage oberhalb der Altschneedecke vereinzelt ins Rutschen kommen.

Wetter

In der Nacht ist im gesamten Niederösterreichischen Alpenbereich mit Schneefall zu rechnen, der jedoch am Dienstagvormittag überall abklingen wird. Die Wolken bleiben aber auch im weiteren Tagesverlauf dicht. Durch das Heranströmen milderer Luftmassen liegen die Mittagstemperaturen in 1000m bei +1, in 1500m bei -1 und in 2000m bei etwa -4 Grad, wobei sich der Temperaturanstieg auch am Nachmittag fortsetzt und es milder wird. Es weht starker bis stürmischer Wind aus nordwestlichen Richtungen.

Tendenz

Am Mittwoch erwarten uns bei einer (auf etwa 1000m) sinkenden Schneefallgrenze zunächst noch leichte Niederschläge. In der Folge wechseln sonnige Auflockerungen und bewölkte Phasen einander ab. Bei starkem bis stürmischem Nordwestwind gehen die Temperaturen im Tagesverlauf wieder

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition





16.02.2021

etwas zurück, die Mittagstemperaturen liegen in 1500m um -2 Grad. Der zunächst in tieferen und mittleren Lagen fallende Regen kann zu kleineren Rutschungen führen, in den höheren Bereichen sollte hingegen der Tribschnee beachtet werden.

Lawinenprobleme



Neuschnee Tribschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig

Gefahrenstufen



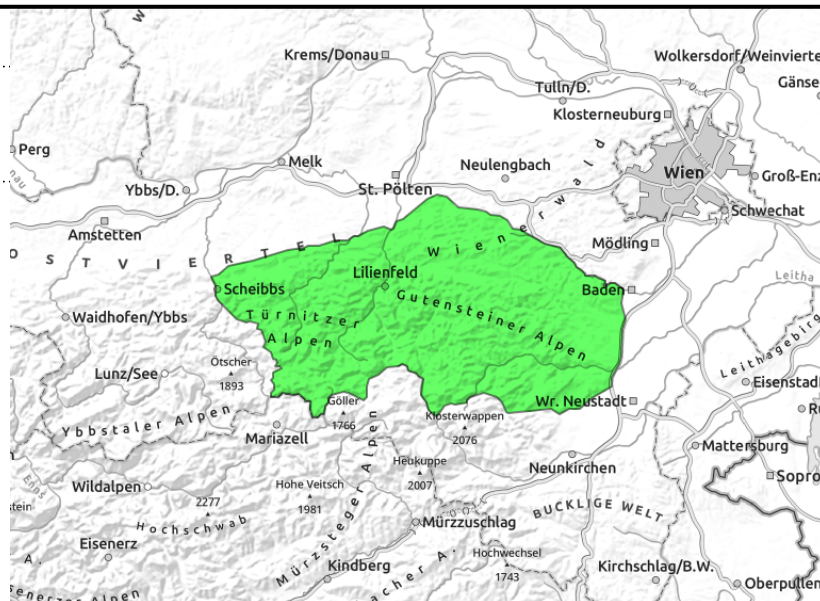
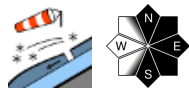
1 gering 2 mäßig 3 erheblich 4 groß 5 sehr groß

Exposition





Tuernitzer Alpen, Gutensteiner Alpen



Es herrscht geringe Lawinengefahr.

Von den Türrnitzer bis zu den Gutensteiner Alpen herrscht weiterhin geringe Lawinengefahr. Durch etwas Neuschnee bei Windeinfluss können sich in den höheren Lagen frische Tribschneelinsen ausbilden, deren Ausprägung aber kleinräumig bleiben sollte. Die Bindung der (meist dünnen Auflage) mit dem überwiegend harten Untergrund ist allerdings nicht gut, zudem muss aufgrund verharschter oder eisiger Stellen die Absturzgefahr beachtet werden.

Schneedeckenaufbau

Auf einer verharschten, stabilen Altschneedecke liegt eine kalte, zum Teil windbeeinflusste Schneeauflage. Darauf fallen unter Windeinfluss etwa 5 (bis maximal 10cm) Neuschnee. Somit können sich zwar frische Tribschneelinsen bilden, ihre Ausprägung wird aber nur kleinräumig sein. Durch möglichen Regen kann in tieferen und mittleren Lagen die lockere Auflage oberhalb der Altschneedecke vereinzelt ins Rutschen kommen.

Wetter

In der Nacht ist im gesamten Niederösterreichischen Alpenbereich mit Schneefall zu rechnen, der jedoch am Dienstagvormittag überall abklingen wird. Die Wolken bleiben aber auch im weiteren Tagesverlauf dicht. Durch das Heranströmen milderer Luftmassen liegen die Mittagstemperaturen in 1000m bei +1, in 1500m bei -1 und in 2000m bei etwa -4 Grad, wobei sich der Temperaturanstieg auch am Nachmittag fortsetzt und es milder wird. Es weht starker bis stürmischer Wind aus nordwestlichen Richtungen.

Tendenz

Am Mittwoch erwarten uns bei einer (auf etwa 1000m) sinkenden Schneefallgrenze zunächst noch leichte Niederschläge. In der Folge wechseln sonnige Auflockerungen und bewölkte Phasen einander ab. Bei starkem bis stürmischem Nordwestwind gehen die Temperaturen im Tagesverlauf wieder etwas zurück, die Mittagstemperaturen liegen in 1500m um -2 Grad. Der zunächst in tieferen und mittleren Lagen fallende Regen kann zu kleineren Rutschungen führen, in den höheren Bereichen sollte hingegen der Tribschnee beachtet werden.

Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

